

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 32 (1977)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Vierteljahrsschrift für* **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten

Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316

Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 3.50, im Jahre Fr. 13.50

---

Was dann?

Auf dem Weg nach neuen Lebensformen –

Lebensqualität – was ist das?

Prof. Franz Braumann

Die Bestimmung der biologischen Qualität

Doz. Dr. med. H. P. Rusch

Das Gesetz der Polarität

M. St.

«Der biologische Wert»

Prof. W. Schuphan

«Organisch-biologisch erzeugte Lebensmittel  
im Urteil der Kunden»

Wilhelm Rücklin

*Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues*

«Auch du möchtest deinen Betrieb auf organisch-  
biologischen Landbau umstellen – werden da nicht  
Ertragsausfälle eintreten? Wie mußt du da  
beginnen?»

Fritz Dähler

Wenn im organisch-biologischen Getreidebau die  
Erträge mindestens so groß sein sollen wie bei  
der Verwendung von Treibdüngern

Magnus Hunn

Unsere organisch-biologisch geführten Betriebe  
in den wetterbedingten Schwierigkeiten

Alfred Colsmann

Aus dem Aufbau unserer Arbeit

Albert Teschemacher

Wenn der Garten in den Winter geht

Martin Ganitzer

Arbeiten, die der Sommer in unserem Garten  
zurückgelassen hat

Lore Schöner

Von neuen Büchern

*Aus dem Inhalt der nächsten Nummern*

... «Das Wissen bläht auf, aber die Liebe bessert» – Bauer sein in andern  
äußern Verhältnissen – Es gibt Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Be-  
stimmung des Wertes von nach verschiedenen Methoden angebauten Er-  
zeugnissen – Die Triebigkeit unserer Kulturen ohne künstlichen Treibdü-  
nger – Ertragsausfälle ... ihre Ursachen und ihre Verhütung – Die starke  
Ausdehnung des Maisanbaues ... ist das wirklich die Lösung der durch  
verschiedene Engpässe heraufbeschworenen Schwierigkeiten? – Fragen im  
Obstbau ... wie sind sie in der organisch-biologischen Anbauweise zu  
lösen? – Wie haben unsere Tiere die Umstellung des Betriebes hinter sich  
gebracht? – Unser Garten geht dem Frühjahr entgegen – Von neuen Büchern.